



Konzert in Neudorf-Platendorf: Peter Kuhz und Esther Lorenz nehmen die Besucher mit auf eine musikalische Weltreise durch Länder und Jahrhundert – am Montag beginnt der Vorverkauf.

Weltreise mit Musik aus Israel, Brasilien und Kuba

Konzert mit Sängerin Esther Lorenz und Gitarrist Peter Kuhz

Sassenburg (cha). Zu einer musikalischen Weltreise mit Liedern aus Israel, Brasilien und Kuba lädt die Kulturschmiede Sassenburg (KusS) für Freitag, 18. September, um 19 Uhr in die Thomaskirche nach Neudorf-Platendorf ein. Präsentiert werden von KusS die Sängerin Esther Lorenz und der Gitarrist Peter Kuhz.

Die beiden nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Weltreise durch Jahrhunderte und Länder. Die Reise beginnt mit Musik des Judentums. Vertonte Bibeltexte aus dem „Shir Hashirim“, dem Hohelied und Lieder nach der Staatsgründung

Israels von Naomi Shemer werden erklingen. Eine Hommage an die sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel aber auch in New York ansiedelten, sind die orientalisch anmutenden Lieder in Ladino.

Gedichte, rezitiert von Esther Lorenz, Erläuterungen über Feiertage und Bräuche und die berühmte Prise Humor vervollständigen die erste Hälfte des Konzertes.

Der zweite Konzertteil ist der lateinamerikanischen Musik gewidmet. Der Bossa Nova wurde Ende der 1950er Jahre an der Copacabana geboren. Er ist ein

Kind des klassisch ausgebildete Pianisten und Komponisten Antonio Carlos Jobim, der später auch sehr erfolgreich mit vielen nordamerikanischen Jazz-Musikern zusammen arbeitete. Jobims romantische und poetische Lieder werden im Original auf Portugiesisch vorgetragen – ergänzt durch Entstehungsgeschichten der Lieder sowie Kultur und Leben Brasiliens der fünfziger und sechziger Jahre.

Der Vorverkauf beginnt ab Montag, 31. August. Karten gibt es zum Preis von zehn Euro im Bürgerbüro des Rathauses, im Pfarrbüro der Thomaskirche sowie in den Big-Durst-Filialen in Grußendorf und Triangel.

Heinz Plagge ist Großer König

Proklamation bei Ausbüttels Schützen

Ausbüttel. Der Schützenverein Ausbüttel hat jetzt seine Majestäten ausgeschossen und proklamiert. Großer König ist von nun an Heinz Plagge, Kleiner König ist Önder Polat.

Königin wurde Angelika Schulze-Gerloff, Katrin Pelzer errang die Prinzessinnen-

Würde. Die Kette holte sich zum wiederholten Mal Karin Schleh.

Schießsportleiter Erich Müller stellte bei der Proklamation bedauernd fest, dass die Beteiligung am Schießen immer schlechter werde. Nach der Proklamation gab es ein gemütliches Beisammensein.



Neue Majestäten proklamiert: Ausbüttels Schützen haben ihr Königshaus ausgeschossen.



Die Planung steht, jetzt wird's konkret: Für die Umgestaltung der Außenfläche der St. Marien-Kita hat Matthias Sauer gemeinsam mit Erzieherinnen und Kindern ein Konzept entwickelt, für dessen praktische Umsetzung nun Helfer gesucht werden. Ron Niebuhr (Archiv)

Helfen bei Bauwoche in der Kita

Isenbüttel: In St. Marien entsteht ein neuer Spiel und Bewegungsbereich

Isenbüttel. Die Isenbütteler Kindertagesstätte St. Marien ist startklar: Von Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 9. Oktober, soll der neue Spiel- und Bewegungsbereich des Außengeländes für die Krippenkinder naturnah gestaltet werden. Und dafür sind möglichst viele helfende Hände gefragt.

Die Planung steht, Matthias Sauer vom Verein Ochsenfurter Spielbaustelle hat in einem Workshop mit den Erzieherinnen das Konzept entwickelt (AZ berichtete). So sollen unterschiedliche Ebenen, verschiedene Untergründe, eine Schaukel, Sitzgelegenheiten, Hügel, eine Rutsche und mehr angelegt werden. Und so ent-

steht auf der bisherigen Rasenfläche eine Entwicklungs-, Entdeckungs- und Lernlandschaft.

Naturspielplatzpädagoge Matthias Sauer wird als Anleiter in der Bauwoche dabei sein, ansonsten sollen alle mit anpacken: Kinder, pädagogisches Fachpersonal, Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandte und Interessierte. Für die Planung

der Arbeitsabläufe bittet Kita-Leiterin Stephanie Frobese um Anmeldung entweder in der Kita, Tel. 05374-2373, per E-Mail an kitastmarien@t-online.de, oder im Pfarrbüro, Tel. 05374-66101. Und wer vorher gerne schon mal schauen möchte, was für die Außenfläche geplant ist, kann im Kita-Büro vorbei kommen.

Sportlicher Parcours für Hund und Halter

Ribbesbüttel: Agility-Turnier und offene Tür im Tierschutzzentrum

Ribbesbüttel. Zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 13. September, lädt der Gifhorner Tierschutzverein von 12 bis 17 Uhr ins Tierschutzzentrum nach Ribbesbüttel ein. Höhepunkt wird um 14.30 Uhr ein Agility-Turnier sein.

Die Mitarbeiter des Tierschutzzentrums informieren über ihre Arbeit und die Aufgaben des Vereins und der Einrichtung. Beim Rundgang können Besucher auf Entdeckungstour gehen und die Tiere aus dem Heim kennen lernen. Ab 13 Uhr werden einige Hunde vorgestellt. „Vielleicht erhält der eine oder andere ja dadurch eine

bessere Vermittlungschance“, hofft Janina Bieling, Leiterin des Tierschutzzentrums.

An zahlreichen Infoständen gibt es Wissenswertes über Tiere zu erfahren, Hund, Katze oder Kaninchen. Oder denkt jemand gerade darüber nach, ein paar Hühner für die eigene Eierversorgung anzuschaffen? Jenny Breit, Initiatorin der Aktion „Rettet das Huhn!“, vermittelt Hühner aus Intensivhaltung in ein neues Zuhause. „Hühner artgerecht zu halten und zu füttern, ist gar nicht so schwer“, sagt sie.

Über den ganzen Tag verteilt stellen sich Personen vor, die sich dem Tierschutz verschrie-

ben haben. „Es ist spannend zu erfahren, was diese Menschen bewegt und antreibt“, stellt Holger Siebenhaar, Vorsitzender des Tierschutzvereins Gifhorn, fest. Kaffee, Kuchen und vegane Köstlichkeiten laden zum Schmaus.

Bei dem Agilityturnier gegen 14.30 Uhr können die Mensch-Hunde-Teams zeigen, was in ihnen steckt: Sprunghürden, Sack-tunnel oder die Wippe – im Parcours kommt es vor allem auf Teamwork an. Wer mit seinem Hund dabei sein will, meldet sich bis Donnerstag, 10. September, unter Tel. 05374-4434 oder per Mail an j.bieling@tierschutz-gifhorn.de an.



Höhepunkt im Tierschutzzentrum: Gegen 14.30 Uhr wird am Tag der offenen Tür ein kleines Agility-Turnier ausgetragen. Zur (Archiv)